

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 91 (1965)
Heft: 50

Illustration: "Huber, können Sie auf ein paar Minuten in mein Büro kommen - ich habe mit Ihnen zu reden!"

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

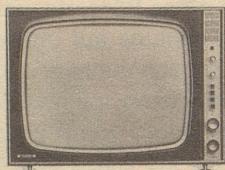
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



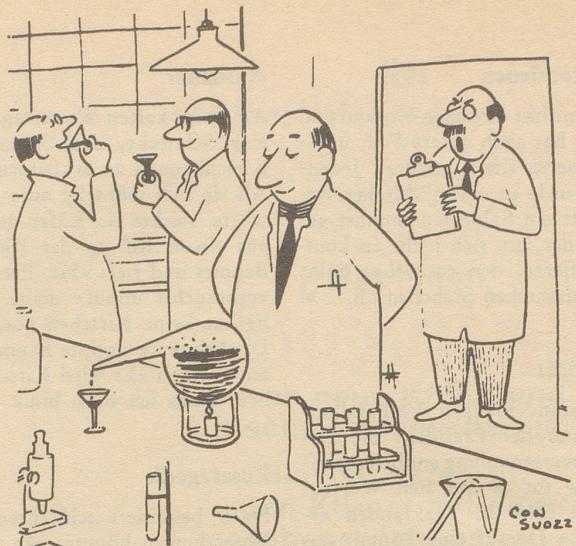
für
schweizerische
Verhältnisse
geschaffen



Mediator TV –
hervorragend in
der Bild- und Tonqualität
selbst bei schwierigen
Empfangsverhältnissen
in jeder Gegend
der Schweiz

mediator

Mediator gewählt – gut gewählt



« Huber, können Sie auf ein paar Minuten in mein Büro kommen —
ich habe mit Ihnen zu reden! »

Mais

«Geschter zabig bin i schaurig
schlächt uufgleit gsii.»

«Und dänn?»

«Dänn hät mini Frau gsait, ich seli
doch i d Beiz gones Pierli trinke
und dänn am Zäni wider heim-
choo.»

«Und dänn?»

«Dänn bin ich ggange, und woni
heichoo bin, isch mir besser gsii,
aber defür hät d Frau en schau-
rige Lätsch gmacht.»

«Werum?»

«Ich ha si offebar falsch verschtan-
de, ha zää Pierli gnoo und bin am
Eins heimchoo.»

Grund

«Ich», meint der Bub, «wünsch mer
es Paar Häntsche uf d Wiehnacht.
Aber us Läder, nid us Wule; suscht
hani immer Hoor a de Zältli.» BD



Unsere
Seufzer-Rubrik

warum

laufen die laufenden Rechnun-
gen nie davon?

E. S., Samstagern

Aus einem Antiquariatskatalog

Balzac, Das Mädchen mit den
Goldaugen, am obern Rand wasser-
wellig.

Lavater-Sloman, Die Herrin der
Meere, am Rücken beschädigt.

Für getreue Abschrift bürgt bi

Galgenhumor

Freund Arthur verputzt immer rasch
seinen Lohn und pflegt zu sagen:
«Wer am 4. noch Geld hat, ist ein
Geizhals.» BD

Bitte weitersagen



Eine Rechnung
ist das Leben,
aber mancher
zählt daneben,

denn er fängt
bei Dingen an
mit denen keiner
rechnen kann!

Mumenthaler